

# „Ein fröhlicher Chor“

Badische Zeitung  
11.04.2002

**Jahreshauptversammlung beim Männergesangverein Gottenheim / Mehrere Ehrungen**

GOTTENHEIM (eh). Gute Stimmung herrschte bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins Gottenheim. Derzeit sind im Männerchor 40 Sänger aktiv und haben viel Freude am gemeinsamen Chorgesang. Allerdings gestaltet sich auch in Gottenheim die Suche nach dem erforderlichen Sängernachwuchs etwas schwierig. Der Kopf wird deswegen aber nicht in den Sand gesteckt. Dirigent Rudolf Becker: „Wir sind ein ordentlicher und fröhlicher Chor“.

Seit über fünf Jahren leitet Rudolf Becker die musikalischen Geschicke des Chores und im Rahmen der Jahresversammlung freute er sich über die „ganz gute Entwicklung“ und die Verbesserung des gesanglichen Niveaus. Neu im Repertoire der Gottenheimer Sänger ist das englische Liedgut. Die Neuheiten seien gut aufgenommen worden und in den wöchentlichen Proben wurde an der Ausführung kräftig gefeilt.

Die Jahresbilanz 2001 gestaltet sich beim „Liederkrantz“ fast durchweg positiv. Dies konnte den Tätigkeitsberichten entnommen werden. Lediglich die Vereinskasse verzeichnete eine „Nullrunde“. Aufgrund der Anschaffung der Bestuhlung für das Vereinsheim gab es bei den Vereinsfinanzen auch keine Zuwächse, so Rechner Klaus Melcher. Von Seiten der beiden Kassenprüfer Uwe Meier und Manfred Zimmermann erhielt Klaus Melcher ein dickes Lob für die gute Führung der Vereinskasse.

Die fröhlichen Sänger aus Gottenheim waren im vergangenen Jahr bei 27 Auftritten in der Tuniberggemeinde und in den Nachbarorten zu hören. Hierfür wurden 42 Proben erforderlich, in denen das gesangliche Repertoire einstudiert wurde. Für guten Probenbesuch konnten Karl Büche, Fritz Hagios und Walter Hess eine Auszeichnung entgegennehmen. Neben den 40 aktiven Sängern fördern etwa 290 passive Mitglieder den Verein. Vorsitzender Walter Hess: „Der Dank gilt auch zahlreichen Freunden, Förderern und Gönnern des MGV Gottenheim. Mit ihrer Unterstützung und Spendenbereitschaft helfen sie uns sehr.“

Norbert Binder gab einen Überblick in die gesamten Aktivitäten. Beim Vereinsgrünpeltturnier platzierte sich die „Sänger-Elf“ auf Rang fünf und beim Vereinsausflug wurden neue Eindrücke im Bayrischen Wald gesammelt. Die Fasnet gestalten die „Sängerknaben“



Die Ehrennadel des Verbandes konnte Eugen Roser (rechts) an Franz Hunn (links) und Manfred Maurer (Mitte) überreichen. FOTO: EHRET

beim traditionellen Umzug aber auch mit der eigenen Sänger-Fasnet mit.

Auf Antrag wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Dank zollte Hess auch den Sängern für die Unterstützung in zurückliegender Zeit und verband dies mit dem Aufruf, auch künftig an einem Strang zu ziehen.

Die Wahlen zum Vorstand ergaben kaum Veränderungen. Verabschiedet wurden die Beisitzer Hans Meier nach 30 Jahren im Vorstand und nach acht Jahren Heinrich Blum. Wiedergewählt wurde der Vorsitzende Walter Hess. Er steht dem Verein bereits seit sieben Jahre vor. Gewählt wurden als Beisitzer: Harald Kaiser, Peter Ambs, Manfred Maurer, Bernhard Thoman, Stefan Schies, Andreas Schwenninger, Max Dersch, Günter Kappeler und Norbert Schulz. Die Beisitzer wurden um eine Position verkleinert. In ihren Ämtern bestätigt wurden Harald Kaiser (Fahnen-träger), Andreas Schwenninger (Noten wart), Ralf Melcher (Vereinsbote) und Viktor Schmidle (Materialwart). Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Zwei ganz besondere Ehrungen konnte der Vertreter des Breisgauer Sängerbundes und der Vorsitzende der Tuniberg-March-Gruppe, Eugen Roser aus Freiburg-Opfingen, aussprechen. Für die langjährige Treue und Aktivität im Männerchor Gottenheim zeichnete er Manfred Maurer (zweiter Bass) für 40 Jahre mit der Ehrennadel in Gold des Ba-

dischen Sängerbundes aus. Gleichzeitig wurde Manfred Maurer von seinem Heimatverein zum Ehrenmitglied ernannt.

Seit über 50 Jahren ist Franz Hunn im erster Tenor aktiv. Hierfür wurde er vom Deutschen Sängerbund und vom MGV Gottenheim jeweils mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Eugen Roser betonte: „Beide Sänger aber auch der gesamte Chor leisten wertvolle Kulturarbeit im gesanglichen Bereich.“ Walter Hess dankte den Geehrten ebenfalls für das Mitmachen seit Jahrzehnten. Beide hatten ein Stück der 127 Jahre wahren Vereins- und Chorgesangsgeschichte entscheidend mitgeschrieben, so der Vorsitzende.

Mit dem Lied „Wir gratulieren“ und weiteren Melodien unterstrichen die Sänger zudem ihr gesangliches Leistungsvermögen und ihr Können. Hierfür zollten die Zuhörerinnen und Zuhörer in Saal viel Beifall.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Männergesangverein „Liederkrantz“ in der Gemeinde wurde mehrfach von den Vereinsvertretern gelobt. Im Namen der Gemeinde übermittelte Bürgermeister Alfred Schwenninger den Dank. Schwenninger betonte: „Wir sind stolz auf unseren Männergesangverein“. Er bot auch in Zukunft die Unterstützung der Kommune an, zumal der Chor auch ein echter Werbeträger für den Winzerort sei.